[Weitere Angaben: https://berlin.museum-digital.de/object/531 vom 25.04.2024]

Objekt:	Pfandflasche mit der Marke "Orange" von der Firma "Spreequell", 1991
Museum:	Museum Pankow Prenzlauer Allee 227/228 10405 Berlin (030) 902953917 museumsek@ba-pankow.berlin.de
Sammlung:	Sammlung Weißensee, Kernsammlung
Inventarnummer:	02246

Beschreibung

Der Betrieb "Spreequell" war 1969 an der Lichtenberger Straße (heute Indira-Ghandi-Straße) in Berlin-Weißensee als Betrieb VII (Betriebsstätte für alkoholfreie Getränke) des VEB Getränkekombinat Berlin gegründet worden. Während der Errichtung des Werkes war die Ostberliner Bevölkerung aufgerufen, in einem Ideenwettbewerb einen passenden Namen für den neuen Betrieb zu finden. Bis 2003 stammte das Mineralwasser aus einem Weißenseer Tiefbrunnen, seitdem ist der Quellort Bad Liebenwerda.
1990 wurde "Spreequell" von der neu gegründeten Holding Brau- und Erfrischungsgetränke AG Berlin (BEAG) übernommen. Die BEAG war ein Gemeinschaftsunternehmen der zur Oetker-Gruppe gehörenden Brau und Brunnen-Gruppe (BBAG). Nach 1990 wurden die Pfandflaschen mit anderem Etikett weitergenutzt.

Grunddaten

Material/Technik:	Flasche: farbloses Glas; Etikett: Papier, mehrfarbig bedruckt
Maße:	Flasche: Dm 7cm, 28cm hoch; Etikett: 10 x 6cm

Ereignisse

Wurde genutzt	wann	1991
	wer	Brau und Erfrischungsgetränke AG Berlin (BEAG)
	wo	Berlin-Weißensee

[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	VEB Getränkekombinat Berlin
	wo	
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Holding Brau- und Erfrischungsgetränke AG Berlin (BEAG)
	wo	
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Spreequell Mineralbrunnen GmbH
	wo	

Schlagworte

- Alkoholfreies Getränk
- Flasche
- Getränkeindustrie